

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft mit Betreuungsleistung
Name	WG Phoenix
Anschrift	Bergstraße 48, 53859 Niederkassel
Telefonnummer	0172 1634665
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	e.most@mb-pflege-bonn.de www.mb-pflege-bonn.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege mit dem Schwerpunkt außerklinischer Intensivpflege
Kapazität	6 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.05.2023 (Regelprüfung) 17.05.2023 (Nachprüfung)

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.05.2023

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	17.05.2023
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.05.2023

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	17.05.2023
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität: Die Einrichtung befindet sich in einem Wohnviertel in Niederkassel. Das Gebäude ist in einem gepflegten Zustand und bietet 6 Intensivpflegeplätze. In den Tandem-Badezimmern sind große Hilfsmittel gelagert. Dies wirkt optisch nicht ansprechend, ist jedoch für die bettlägerigen Nutzenden ein wichtiger Bestandteil zur Mobilisierung und damit nicht als Mangel zu werten.

Der letzte Prüfbericht wurde am Prüftag nicht ausgelegt oder ausgehängen. Bei der Nachprüfung am 17.05.2023 wurde dieser im Laufe des Vormittags in der Wohnküche ausgelegt. Der Prüfbericht ist nun eigenständig auszutauschen und die letzten drei Prüfberichte sind künftig zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Essen und Trinken: Der überwiegende Teil der Nutzenden wird mit Sonden-Kost ernährt. Lediglich ein Nutzender nimmt derzeit feste Nahrung zu sich. Dieser organisiert die Lebensmittelbestellung und Zubereitung der Mahlzeiten mit Unterstützung eigenständig. Eine Vollversorgung wird damit nicht angeboten. Eine Hauswirtschaftsfachkraft wird derzeit nicht beteiligt. Diese nimmt ihre Tätigkeit zum 01.08.2023 auf.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung: Die täglichen sozialen Maßnahmen sind individuell auf den Einzelnen abgestimmt. Ich empfehle Ihnen die Dokumentation der Angebote sowie die Teilnahme neben der Pflegedokumentation separat festzuhalten, damit eine bessere Übersicht über die angebotenen Maßnahmen entsteht.

Mitwirkung/Mitbestimmung: Es findet am 17.06.2023 ein Angehörigentreffen statt.

Personelle Ausstattung: Im Bereich Fort- und Weiterbildung besteht insbesondere in den Bereichen Freiheitsentziehende Maßnahmen sowie Gewaltprävention Nachholbedarf. Am 15.05.2023 wurde per E-Mail nachgewiesen, dass die Schulungen im Programm „Pflegecampus“ nun freigeschaltet wurden. Zusätzlich sind insgesamt die Schulungsangebote großzügig zu erweitern.

Qualitätsmanagement: In der Einrichtung werden die Konzepte in einem Ordner im Dienstzimmer vorgehalten. Ein Konzept für medizinische Notfälle sowie Ernährungsproblematik werden derzeit noch erstellt und dann dem Ordner beigelegt.

Freiheitsentziehende Maßnahmen: Es werden freiheitsentziehende Maßnahmen ohne gerichtlichen Beschluss angewandt. Dazu gehört unter anderem die Fixierung des Fußes eines Nutzenden sowie Bettgitter bei drei weiteren Nutzenden. Die vorgenannten Maßnahmen sind unzulässig und umgehend zu unterlassen, solange der entsprechende gerichtliche Beschluss nicht vorliegt. Bei der Nachprüfung am 17.05.2023 wurde festgestellt, dass die Fixierung nicht mehr angewandt wird. Jedoch bei den weiteren drei Nutzenden werden die Bettgitter auf Kopfhöhe hochgezogen. Da das Bettgitter nicht geteilt ist, besteht für diese Maßnahme weiterhin die Genehmigungspflicht. Ob es sich im Einzelfall um eine genehmigungspflichtige Freiheitsentziehende Maßnahme

handelt, ist über das Betreuungsgericht zu entscheiden.

Bei einem Nutzenden ist die Einwilligungsfähigkeit zu überprüfen, um die freiwillige Durchführung der freiheitsentziehenden Maßnahme gemäß § 8b WTG zu ermöglichen. Bis die Einwilligung sowie die Genehmigungen vorliegen, sind die Bettgitter nicht mehr zu verwenden. Stattdessen sind Stürze mit Alternativen, wie beispielsweise regelmäßige Kontrollen oder geteilte Bettgitter zu vermeiden. Zusätzlich ist die Dokumentation über den Einsatz von Freiheitsentziehenden Maßnahmen ausbaufähig. Die verantwortliche Fachkraft wurde bei der Nachprüfung entsprechend beraten.

Pflege und Betreuung: Arzneimittel waren am Prüftag mit dem Anbruchdatum, jedoch nicht namentlich beschriftet. Bei der Nachprüfung am 17.05.2023 wurde vor Ort festgestellt, dass zwischenzeitlich die Umverpackungen der Medikamente handschriftlich mit dem Namen gekennzeichnet wurden. Die Apotheke wird künftig die Beschriftung übernehmen und bereits vor Lieferung die Medikamente mit den Namen beschriften.

Alle Medikamente, insbesondere die Betäubungsmittel wurden am Prüftag nicht verschlossen aufbewahrt. Die Medikamentenschränke sowie der Medikamentenkühlschrank müssen abgeschlossen werden. Die Betäubungsmittel sind in einer Geldkassette, in einer öffentlich zugänglichen Schublade, gelagert. Der Schlüssel der Geldkassette steckte im Schloss. Die Bedarfs- und Regelmedikamente wurden am Tag der Nachprüfung in einem abgeschlossenen Regal vorgefunden. Die Betäubungsmittel befinden sich ebenfalls in diesem Regal, jedoch noch in einer mobilen Geldkassette. Es wurde dahingehend beraten, abschließbare Tresore anzuschaffen, die fest an die Wand montiert werden können.

Es wird angeregt, bei der Mundpflege von Nutzenden, die ausschließlich über die PEG (Perkutane endoskopische Gastrostomie) ernährt werden, die sensorische Stimulation der Geschmacksnerven zu berücksichtigen. Unter Einbezug der biographischen Vorlieben, könnte mit den entsprechend geeigneten Präparaten/ Lebensmitteln, individuell auf die jeweiligen Nutzenden eingegangen werden.

Es ist am Prüftag aufgefallen, dass die Mitarbeitenden, über den Flur gehend, Handschuhe getragen haben. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Handschuhe nur bei den entsprechenden pflegerischen Maßnahmen zu tragen sind. Die verwendeten Handschuhe sind aus hygienischen Gründen nach jeder Behandlung des Nutzenden umgehend auszuziehen und zu werfen. Die Information wurde bereits von der Geschäftsführung an die Mitarbeitenden weitergegeben und sie wurden angewiesen, dies umzusetzen. Am Nachprüftag wurde dieser Mangel nicht mehr festgestellt.